

St. Johann Baptist Krefeld wechselt den Eigentümer

- **Förderverein erhält Zuschlag nach konstruktivem Prozess zur Zukunftssicherung**
- **Verpflichtung zur Pflege, Instandhaltung, Verwaltung und Übernahme damit verbundener Kosten**
- **Kirche soll zeitnah wieder geöffnet und für liturgische Zwecke nutzbar gemacht werden**

Krefeld. Die Katholische Kirchengemeinde Maria Frieden Krefeld hat die neugotische Kirche St. Johann Baptist verkauft. Das nicht profanierte, denkmalgeschützte Kirchengebäude geht jetzt zum symbolischen Kaufpreis von einem Euro an den Förderverein St. Johann Baptist Krefeld e.V.

In einem konstruktiven Prozess zur „Zukunftssicherung von St. Johann Baptist als Ort von Kirche im Pastoralen Raum Krefeld“, den der Aachener Bischof Dr. Helmut Dieser im November 2023 initiiert hatte, haben die Vertreter des Kirchenvorstands Maria Frieden und des Fördervereins St. Johann unter Beratung durch die bischöfliche Verwaltung und externer Moderation durch einen vom Bischof autorisierten Sonderbeauftragten die nunmehr unterzeichnete vertragliche Lösung ausgehandelt.

Bischof Helmut Dieser dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz zum Erhalt von St. Johann Baptist und zur Weiterführung der Pastoral an diesem Ort von Kirche im Pastoralen Raum Krefeld: *„Mich hat von Anfang an beeindruckt, wie an diesem Ort Liturgie und Christusfrömmigkeit mit dem diakonischen Handeln für und mit Menschen am Rande der Gesellschaft zusammengehen“*, sagt Bischof Helmut Dieser, der sich freut, dass sich Pfarrer Joachim Schwarzmüller und die Mitglieder des Fördervereins dafür einsetzen, die Immobilie als Heimatort dieses Engagements zu erhalten. *„Der Kirchenvorstand Maria Frieden und Pfarradministrator Pfarrer David Grüntjens ermöglichen, dass andere jetzt in die Verantwortung treten können.“* Dass die Umsetzung des Vorhabens letztlich möglich wurde, daran hätten die Verantwortlichen in den zuständigen Fachabteilungen des Bischöflichen Generalvikariats und Herr Burkard Severin als prozessverantwortlicher Sonderbeauftragter einen wesentlichen, unterstützenden Anteil, resümiert der Bischof. *„Alles das schafft einen Rahmen für das, was in unserem Bistumsprozess zentral ist - eine Pastoral der Ermöglichung aus Freiheit und Begegnung. Und dafür danke ich allen Beteiligten sehr herzlich!“*

Der Kaufvertrag umfasst folgende Regelungen:

- Der Förderverein verpflichtet sich zur Pflege, Instandhaltung und Verwaltung der geweihten katholischen Kirche St. Johann Baptist in Krefeld und trägt die damit verbundenen Kosten.
- Notwendige Sanierungsarbeiten an der Kirche erfolgen nach Maßgabe der Denkmalbehörden.
- Zur Planung und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen wurde das Architekturbüro Dewey + Blohm-Schröder beauftragt.
- Weitere Gebäude und Freiflächen werden dem Förderverein aufgrund ihrer pastoralen Nutzung unentgeltlich überlassen, solange das Kirchengebäude als geweihte Kirche instandgehalten und genutzt wird.
- Die Rechte des Bischofs und des Pfarrers im Blick auf die geweihte Kirche gelten uneingeschränkt weiter.

Nachdem die Bau-Sachverständige, die Architektin Inga Bellwinkel, in ihrer Zustandsbeurteilung und Sanierungskostenabschätzung den Aufwand für kurzfristige Sanierungsmaßnahmen und eine dachseitige Sanierung der Seitenschiffe ermittelt hatte, soll die Kirche nunmehr zeitnah wieder geöffnet und für liturgische Zwecke nutzbar gemacht werden. Unter Federführung des mit der Sanierung von Kirchengebäuden erfahrenen Architekturbüros Dewey + Blohm-Schröder werden derzeit bereits die hierfür notwendigen kurzfristigen Sicherungsmaßnahmen geplant und umgesetzt. Als erste umfangreichere Sanierungsmaßnahme ist darüber hinaus die dachseitige Sanierung der Seitenschiffe unter Federführung der Architektin Inga Bellwinkel vorgesehen.

Zur Finanzierung des Sanierungsaufwands in den kommenden fünf Jahren hat der Förderverein ein Finanzierungskonzept vorgelegt:

- Neben bereits verfügbaren Eigenmitteln und bewilligten Fördermitteln des Landes Nordrhein-Westfalen in Höhe von 163.000 Euro
- sowie weiteren in Aussicht gestellten öffentlichen Mitteln
- hat der Förderverein bereits im Vorfeld der Vertragsverhandlungen Gespräche mit potentiellen Spendern geführt.
- Weiter wird der Förderverein nach dem Eigentümerwechsel regional in Krefeld sowie überregional eine Spendenkampagne zum Erhalt von St. Johann starten, um den immensen Sanierungsaufwand finanziell zu stemmen. Der Förderverein bittet sowohl um große als auch um kleine Spenden.

Kirchenvorstand Maria Frieden und Förderverein St. Johann danken allen Unterstützern aus Politik und Stadtgesellschaft, dem Regionalteam für die Region Krefeld, dem Regionalen Katholikenrat in Krefeld sowie zahlreichen engagierten Einzelpersonen für die konstruktive Begleitung des bisherigen Prozesses zur Zukunftssicherung von St. Johann. Der Förderverein ist zuversichtlich weitere Fördergelder erhalten zu können. Auch der Bundestagsabgeordnete Ansgar Heveling hat seine Unterstützung signalisiert.

Ein besonderer Dank gilt Bischof Dr. Helmut Dieser für seinen persönlichen Einsatz, das liturgische und diakonale Leben in St. Johann auch zukünftig fruchtbar werden zu lassen.

Rückfragen richten Sie bitte an Herrn Jan Lange:

janlange2000@gmail.com